

mitkollektiv

Leitfaden für Künstler_innen

Es gibt nicht den einen Weg, Kunst in der Bildung anzugehen. Unser Ansatz ist im Kern machtkritisch und antirassistisch und schließt Konzepte wie Fürsorge für Konfliktlösungen, brave spaces, Selbstfürsorge und Nachhaltigkeit mit ein. Wir glauben, dass die Rolle der Gastkünstler_innen in der Bildung von großem Wert ist und ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringt.

Suchen Sie nach einem Leitfaden, der Ihnen hilft, Ihre Absichten, Grenzen und Ziele festzulegen, bevor Sie Schulen oder andere Lernkontexte betreten? Ganz gleich, ob Sie zum ersten Mal als Künstler_in im Bildungswesen tätig sind oder schon seit Jahren, dieser Leitfaden soll Ihnen dabei helfen, sich für Ihre Ziele einzusetzen und zu planen, damit Ihre Wirkung an der Schule so ist, wie Sie sie beabsichtigen.

Wir haben diesen Leitfaden auf der Grundlage unserer kollektiven Erfahrung und Expertise erstellt — als Lehrkräfte an Schulen und als Künstler_innen, die sie besuchen. Dieser Leitfaden soll Gastkünstler_innen in der Arbeit in Bildungskontexten unterstützen. Er wurde im Kontext der Arbeit an Berliner Schulen geschrieben und spiegelt diese Erfahrungen wider. Weitere Links und Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.mitkollektiv.de. Wenn Sie diesen Leitfaden kommentieren möchten, schreiben Sie uns bitte an: info@mitkollektiv.de

Praktische Fragen

Geld

- + Honorarsatz pro Stunde: Beim ersten Mal 25 €, für Erfahrene 25 – 45 €
- + Tarif für 2 Stunden in einer Schule 60 – 95 / 100 € p. P.
- + Honorarsatz für eine Projektwoche 900 – 1500 €

Finanzierung

- + Zahlt die Schule? Gibt es eine externe Finanzierung?
- + Welche Voraussetzungen hat der Geldgeber? (z.B. spezifische Themen, Zeitrahmen, Dokumentation, Anzahl der Teilnehmenden)

Verträge und Rechtsfragen

- + Haben Sie Ihren Vertrag? Ja: Mit der Arbeit anfangen. Nein? Noch nichts unternehmen!
- + Haben Sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis?
- + Klären Sie, ob Sie mit den Teilnehmenden während Ihres Workshops alleine arbeiten können.

Wer sind Ihre Arbeitspartner_innen?

- + Sind Sie Co-Leiter_in / Moderator_in oder sind Sie allein?
- + Arbeiten Sie allein, würden aber eine_n Partnerkünstler_in im Raum bevorzugen?

Mögliche Optionen

- + Bitten Sie die Lehrkraft der Schule, anwesend zu sein und / oder den Workshop auf eine Weise zu unterstützen, die für Sie beide passt.
- + Fragen Sie den Geldgeber / die Schule nach einem Budget für zwei Künstler_innen.
- + Bieten Sie den Workshop alleine an, dann planen Sie ein Konzept mit geringem Risiko und nur mit Aktivitäten, in denen Sie geübt und zuversichtlich sind zu leiten.

Die Schule

Schulregeln

- + Um Ihre Teilnehmenden zu schützen, informieren Sie sich: welche Schulregeln sind verhandelbar? Welche sind festgelegt?

Raum

- + Welche Räumlichkeiten werden Ihnen verfügbar sein?
- + Auch wenn Sie einen Raum reserviert haben, stellen Sie sicher, dass Ihre Kontaktperson an der Schule die anderen relevanten Personen dort informiert hat.
- + Welche Orte innerhalb und außerhalb der Schule sind tabu?

Pausen

- + Wann sind reguläre Schulpausen?
- + Wer ist in den Pausen für die Teilnehmenden verantwortlich?
- + Damit Sie auch Pausen bekommen: Denken Sie daran, sich an die Schulpausen zu halten, da die Schule dann laut Gesetz Aufsichtspflicht hat.

Essen, Mittagessen / Brotpausen

Hungrige Menschen können nicht teilnehmen, also bedenken Sie:

- + Wie ist der Zeitplan und der Ablauf für Mittagessen / Brotpausen?

Barrierefreiheit und Brave Spaces

- + Welche Bedürfnisse müssen vor dem Treffen mit den Teilnehmenden besprochen werden, damit die Informationen für sie zugänglich sind?
- + Sagen Sie der Lehrkraft deutlich, welche Informationen Sie benötigen, damit Sie Hindernisse einschränken können.
- + Denken Sie an Folgendes: Anreise zum Workshop Ort – Was passiert, wenn Sie den Workshopraum betreten – Besondere Bedürfnisse und Sprachen der Teilnehmenden sowie deren Alter und Konzentrationsspanne.
- + Bieten Sie differenzierte Möglichkeiten, Raum für die Fürsorge für Konfliktlösungen und Hilfe an.
- + Denken Sie an Arbeitskontakte, die Sie ergänzen könnten, um einen mutigen Raum anzubieten.
- + Treffen Sie am ersten Tag Vereinbarungen, um ein gemeinsames Verständnis zu schaffen über Fragen wie: Wie werden Sie zusammenarbeiten? Was braucht jede_r, um das Gefühl zu haben, dass er_sie sich beteiligen kann? Was ist, wenn jemand ein Problem bzw. Klärungsbedarf hat?
Welche Rolle wollen Sie einnehmen? Moderator_in, Lehrkraft, Leiter_in, Mitforscher_in?
Kennen sich die Teilnehmenden untereinander?
Welche Sprachen sprechen alle?
Beachten Sie Fragen zur Barrierefreiheit.

Arbeit mit den Teilnehmenden

(siehe auch Barrierefreiheit / brave space / mutiger Raum)

- + Wie viele?
Für wirklich prozessorientierte Workshops sind bis zu 12 Teilnehmenden eine gute Zahl. Bei größeren Gruppen sollten Sie überlegen, ob Sie prozessorientiert arbeiten können.
- + Wie alt sind sie?
- + Haben sie sich diesen Workshop ausgesucht oder hat die Schule sie dazu gezwungen?
- + Klären Sie vorher, wer die Gruppen bildet und wie.

Zusammenarbeit mit dem_der Lehrer_in

- + Wie sehr will / kann sich die Lehrkraft einbringen?
- + Wenn Sie rechtlich gesehen mit der Klasse allein sein dürfen, möchte die Lehrkraft eine Pause?
- + Klären Sie vorab die Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen Ihnen.
- + Sprechen Sie über Verhaltensnormen und Ihre beiden Erwartungen.
- + In welcher Beziehung steht die Lehrkraft zu den Schüler_innen?
- + Planen Sie Zeit ein, um diese Fragen so zu verhandeln, dass es für Sie beide passt.

Für Ihre Workshop - Planung

Prozess und Ergebnis

- + Welche Kenntnisse / Erfahrungen haben die Teilnehmenden bereits?
- + Welcher Prozess passt am besten zu den Teilnehmenden und den Methoden, Themen und Kunstformen, mit denen Sie arbeiten wollen?
- + Stellen Sie sicher, dass Sie am Ende und / oder nach dem Projekt Zeit für Feedback haben.

Inhalt

- + Was soll das Erlebnis sein, was sind Ihre Ziele und Fragen?
- + Gibt es ein Thema, das die Schule, die Teilnehmenden, Sie oder der Geldgeber ansprechen wollen bzw. müssen?

Dokumentation

- + Wird Dokumentation benötigt (z.B. für die Finanzierung)?
Wenn ja, brauchen Sie dafür Einverständniserklärungen?
- + Wer dokumentiert und wie?



Weitere Informationen und Links finden Sie auf unserer Website unter www.mitkollektiv.de oder scannen Sie unseren QR-Code, um den vollständigen Leitfaden zu erhalten.